



Südafrika - die Große Südafrikareise
Rundreise inkl. Fluganreise nach Südafrika

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Südafrika - die Große Südafrikareise«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-247-suedafrika-die-grosse-suedafrikareise.html>

Südafrika - die Große Südafrikareise

Die Wolkenkratzer und die schwarzen Vorstädte der Gold- und Diamantenmetropole Johannesburg, die faszinierende Tierwelt im Krügerpark und die traditionsbewussten Zulus. Ein Straußenrennen in Oudtshoorn, eine Visite in Swasiland und der Blick vom Kap der Guten Hoffnung. Bei dieser dreiwöchigen Studienreise durch Südafrika werden viele Wünsche erfüllt. Komfortable Hotels in landschaftlich reizvoller Lage und viel Spielraum für individuelle Extras sorgen gleichermaßen für Anregung und Entspannung.



Reiseverlängerung möglich
Schwierigkeitsgrad: 3 von 5 Liegestühlen
Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

22-tägige Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug ins Land des Regenbogens

Anreise nach München bzw. Frankfurt und am Abend Flug mit South African Airways in Richtung Johannesburg (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.). Empfehlenswerte Lektüre zur Einstimmung auf Ihren Urlaub: "Verheißene Erde" von James A. Michener.

2. Tag: Willkommen in Südafrika

Am Morgen landen wir in Johannesburg. Vom Flughafen geht es gleich zu Mrs Ples. Sie ist ca. 2,6 Millionen Jahre alt, ihre spärlichen Überreste liegen im Transvaal-Museum in Pretoria. Durch sie erfahren wir Spannendes über unsere eigene Herkunft. Das Voortrekker-Monument ist ein steinernes Heldenepos über die Anfänge des Burenstaats, in dem heute Menschen aller Hautfarben friedlich miteinander leben können. Bei unserer Rundfahrt wirft Ihr Studiosus-Reiseleiter auch Schlaglichter auf Südafrikas Gegenwart und Zukunft. 120 km. **Zwei Übernachtungen in Fourways, einem wohlhabenden Vorort von Johannesburg.**

3. Tag: Johannesburg - die Farbe des Goldes

Der Tag beginnt mit einem opulenten südafrikanischen Frühstücksbuffet, mit frischem Obst und Burenwurst. So sind wir gut gestärkt für eine aufregende Zeitreise durch die vielschichtige Metropole Johannesburg: Der futuristische "Diamant" des Weltkonzerns De Beers wie auch die Stadionneubauten für die Fußballweltmeisterschaft 2010 zeugen von der Aufbruchstimmung, die Südafrika ergriffen hat. Das Apartheidmuseum und unsere Rundfahrt durch Soweto konfrontieren mit der schwierigen Vergangenheit und der bestehenden sozialen Ungleichheit. Mögen Sie Shakalaka, das traditionelle Minenarbeitergericht, oder doch lieber gebratenes Huhn? Wir laden Sie ein zu einem typisch afrikanischen Mittagsimbiss in einem Restaurant der Millionenstadt. Wir besuchen auch ein

Selbsthilfeprojekt, wo Sie im Gespräch mit dem Leiter Einblicke in den südafrikanischen Alltag gewinnen können.

4. Tag: Im Herzen Südafrikas

Wir stoßen ins Herz Südafrikas vor - in die schier unendliche Weite des Landes. Maisfelder, weitläufige Rinderfarmen, Kohlebergwerke. Unterwegs lässt Sie Ihr Reiseleiter Biltong probieren - das getrocknete Rindfleisch der Buren. Im Goldrauschstädtchen Pilgrim's Rest scheint noch alles so wie früher: die Wellblechhäuser, die Straßen, die Kneipen. In unserem Resorthotel haben Sie Wohlfühlgarantie: ein Dorf mit kleinen Gassen in einem tropischen Park. Was will man mehr? 470 km. **Vier Übernachtungen bei Hazyview.**

5. Tag: Panoramatour

Ein Tag wie eine Wundertüte: voller Überraschungen - und aussichtsreich. Wasserfälle, bizarre Felsen, Trauer- oder Freudenfluss oder beides? Wir folgen den "Glücksspuren" von Digger Bourkes bis zum Blyde River Canyon. Spektakulärer Höhepunkt: die "drei Rondavels". Bei gutem Wetter bietet sich ein Panorama mit Ausblicken bis nach Mosambik. Unser Weg führt auch zum "Gottesfenster". Brauchen Sie einen Tipp fürs Mittagessen? In Graskop fällt die Wahl nicht schwer. Die gefüllten Pfannkuchen müssen Sie einfach probieren! 200 km.

Optional Immer wieder eröffnet Ihnen Ihr Reiseleiter Möglichkeiten, den Tag nach Ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Statt der Panoramatour lieber ein ungewöhnlicher Ausritt? Verbringen Sie so viel Zeit, wie Sie möchten, auf Tuchfühlung mit Dickhäutern; schauen Sie z.B. zu, wie den Tieren Kunststücke beigebracht werden. Oder gönnen Sie sich eine Reitstunde auf einem Elefanten! Der "Elefantenzoo" ist nur fünf Minuten vom Hotel entfernt.

6. Tag: Im Reich der wilden Tiere

Früh raus aus den Federn - wir wollen dabei sein, wenn die Savanne erwacht. Auf geht's zu einer aufregenden Safari in offenen Fahrzeugen im legendären Krüger-Nationalpark. Wir nehmen die Fährte der "Big Five" auf: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel. Aber auch Impalas, Kudus, Giraffen und Paviane präsentieren sich als Fotomodelle. Motive, um die man Sie beneiden wird. Auf einem gesicherten Rastplatz packen wir unsere Frühstücksboxen aus. Ein unvergesslicher Tag im Reich der wilden Tiere.

7. Tag: Wildtiere oder Wildwasser?

Schon Pläne für Ihren freien Tag? Entspannen Sie doch am Hotelpool! Sie können aber auch an einem zweiten ganztägigen Ausflug in den Krügerpark, Schwarzafrikas Arche Noah, teilnehmen - und die afrikanische Natur sehen, hören, riechen (halbtags 75 Euro, ganztags 105 Euro). Oder wollen Sie lieber bei Sonnenaufgang im Ballon über das Land schweben? Sie sind Funsport-Fan? Beim längsten Skyway Afrikas sausen Sie an einem 1,2 km langen Drahtseil über die Wipfel. Oder mögen Sie lieber White-Water-Rafting oder White-Water-Tubing mit Lkw-Schläuchen? Entscheiden Sie einfach nach Ihrer Stimmung! Ihr Reiseleiter hilft Ihnen bei der Buchung.

8. Tag: Stippvisite in Swasiland

Durch Zuckerrohrfelder führt die Fahrt ins Königreich Swasiland. Afrika wie aus dem Bilderbuch: malerische Berge, saftiges Grün, dichte Wälder - und freundliche Menschen. Bekannt für originelle Recyclingkunst ist die Glasfabrik Ngwenya, oder soll es doch lieber ein Souvenir aus Holz vom Markt ganz in der Nähe des Hotels sein? 150 km. Der Nachmittag gehört Ihnen: Golfplatz? Pool und Wellness? Süßes Nichtstun? Sie entscheiden, worauf Sie Lust haben.

9. Tag: Schwarzafrika pur

Zurück in Südafrika! Auf schnellstem Wege geht es zum Hluhluwe-Wildreservat. 275 km. Nachmittags Wildbeobachtungsfahrt. Der besondere Kick: "weiße" Nashörner in Mengen! Vielleicht mischt sich ja auch einmal ein "schwarzes" darunter. Ihr Reiseleiter klärt Sie über den Unterschied auf. Afrika pur:

Busch, Savanne und spektakuläre Panoramen! In der großzügigen Anlage des Hilltop Camp übernachteten wir in afrikanisch anmutenden Bungalows - geräumig und komfortabel.

10. Tag: Zululand - Tänze, Trommeln, Traditionen

Lieder, Tänze, Trommeln: Im Herzen des Zululandes hält das größte Volk Südafrikas an seinen Traditionen fest. Eine Zuluclan empfängt uns in seinem Kral. Dazu gehört ein Mittagsimbiss - afrikanisch zubereitet. Anschließend sehen wir, wie die Menschen heute leben, und können im Gespräch viel über die ethnische Vielfalt Südafrikas erfahren. 350 km. Der Abend ist frei. Wollen Sie in Durban lieber zum Inder oder über die Ausgehmeile im Stadtteil Morningside bummeln?

Optional Ein Tipp für den Abend: Besuchen Sie das besondere Restaurant des neuen Aquariums in Durban! Im Nachbau eines alten, an Land gezogenen Schiffes können Sie vorzüglich zu Abend essen - und sich dabei von den Haifischen auf die Teller schauen lassen.

11. Tag: Von Durban zum Dach Südafrikas

Multikulti in Durban: Der Stadtstrand mit der zur Fußballweltmeisterschaft frisch herausgeputzten, farbenfrohen und lebendigen Goldenen Meile, Hindutempel und Moscheen, Gewusel und duftende Gewürze auf dem indischen Markt und viele bunte Impressionen mehr. Wir verlassen Durban. Auf geht's zum Dach Südafrikas - mit Stopps in Pietermaritzburg und an den Wasserfällen des Umgenis. Inmitten der majestätischen Felsen der Drakensberge liegt unser Hotel. Bevor wir es beziehen, besuchen wir ein Konzert des bekannten Drakensberg Boys Choir (nicht bei allen Abreisen möglich). Abends lassen wir bei einem Glas Wein die erste Halbzeit unserer Reise Revue passieren. 200 km.

Zwei Übernachtungen in den Drakensbergen.

12. Tag: In den Drakensbergen

Der Tag gehört Ihnen! Ein freier Tag zum Entspannen oder für die Fitness. Wenn Sie möchten, führt Sie ein Bergführer auf einer Wanderung in die grüne Bergwelt. Oder wollen Sie auf eigene Faust wandern? Ihr Reiseleiter hält Karten bereit. Oder reiten, radeln, angeln, rudern, paddeln? Es gibt viel zu tun! Und der nahe Golfplatz im Champagne Sports Resort ist einer der besten des Landes!

13. Tag: Nach Tsitsikamma

Szenenwechsel. Mit dem Bus geht es zurück nach Durban. 200 km. Kurzer Flug nach Port Elizabeth. In den Wäldern von Tsitsikamma erwartet uns ein originelles Hotel: Bungalows, die Häusern der Pionierzeit nachempfunden sind. Die wunderbare Gartenanlage und der angrenzende Wald laden zu einem Spaziergang ein. Und abends lockt der Holzfäller-Pub - Treffpunkt von Hotelgästen und Dorfbewohnern. 140 km.

14. Tag: Auf der Gartenroute

Immergrüner Regenwald und vom Meer umtoste Felsen - aus dem reichhaltigen Angebot der Natur im Tsitsikamma-Nationalpark kann jeder seine "Rosine" herauspicken: eine Wanderung zu einer Hängebrücke? Eine kleine Bootsfahrt auf dem Storms River (gezeitenabhängig)? Wollen Sie etwas Abenteuer - dann lassen Sie sich abseilen! Oder doch lieber ein gemütliches Bad im Indischen Ozean? Jetzt folgen wir der landschaftlich reizvollen Gartenroute: Flüsse, Bäche und Lagunen, Wälder, Wiesen, Strände und Felsenküsten wechseln einander ab. Über Plettenberg Bay erreichen wir Knysna, den beliebten Ferienort, wo uns ein nettes Hotel erwartet. 130 km. Abendessen in einem Restaurant.

15. Tag: Zu Vogel Strauß und in die Unterwelt

Kameraakku geladen? Haushohe Dünen und einsame Strände bei Wilderness; eine eindrucksvolle Straße über die Outeniquaberge nach Oudtshoorn. In dieser großartigen Szenerie erscheint jeder Fotostopp als zu kurz. Auf einer Straußenfarm können wir den Führer alles fragen, was wir schon immer über den Vogel wissen wollten: Steckt er tatsächlich bei Gefahr den Kopf in den Sand? Mittagsimbiss "vom Strauß", dann führt unser Weg in die Unterwelt: Die Cango-Tropfsteinhöhle ist die beeindruckendste in Südafrika. Über den Robinsopass (860 m) fahren wir zurück an die Küste nach Mossel Bay. 200 km. Alle Zimmer mit Blick aufs Meer - und manchmal auch auf springende Delfine! **Optional** Sie mögen keine Tropfsteinhöhlen? Dann empfehlen wir alternativ einen Besuch der Cango Wildlife Ranch - Zuchtstation und Streichelzoo mit weißen Tigern, Geparden und anderen Raubkatzen!

16. Tag: Nach Kapstadt

Eine Entdeckung schöner als die andere: In Mossel Bay der Baum, an den die portugiesischen Seefahrer ihre Briefe hängten, und im Museum die Replik einer portugiesischen Karavelle. In Albertinia die Aloe vera der Südhalbkugel; im historischen Swellendam Häuser im kapholländischen Stil und im früheren Sitz des Landvogts edle alte Handwerkskunst. 430 km. **Fünf Übernachtungen in Kapstadt.**

17. Tag: Kapstadt

Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig) mit grandiosem Blick über Kastell, Greenmarket Square und andere Stationen unserer anschließenden Stadtbesichtigung. Der Nachmittag gehört Ihnen. Machen Sie eine Champagner-Bootsfahrt in der Tafelbucht oder einen Hubschrauberrundflug zum Kap! Ihr Reiseleiter hilft beim Buchen. Oder ins Aquarium und anschließend Shopping an der Waterfront? Abends wartet eine kulinarische Reise quer durch den Schwarzen Kontinent auf Sie. Das Africa Café präsentiert Ihnen Gerichte aus allen Teilen Afrikas.

18. Tag: Genießerausflug in die Winelands

Ein besonders genussvoller Tag! Für das Auge: malerische kapholländische Häuser und das Dorpmuseum in Stellenbosch. Für den Geist: Franzosen kultivierten den Weinbau in Südafrika. Was ist in Franschhoek von der Kultur der Hugenotten geblieben? Für den Gaumen: eine Weinprobe in einem renommierten Weingut. Vor dem Sprachenmonument in Paarl diskutieren wir über die komplizierte Verständigung der verschiedenen Völker Südafrikas untereinander. 180 km.

Optional Sie verspüren mehr Lust auf Kapstadt und wollen auf den Ausflug verzichten? Die Stadt bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: eine Tour durch die endlos scheinenden Townships der Cape Flats; den weltbekannten botanischen Garten von Kirstenbosch; eine Runde Golf auf einem der anspruchsvollen Golfplätze im Umkreis von Kapstadt (Greenfee ab ca. 50 Euro). Ihr Reiseleiter hat sicher noch mehr Ideen und organisiert Ihnen Ihre persönliche Extratour.

19. Tag: Wale, Robben, Haie - oder Kapstadt

Ein Tag der 1000 Möglichkeiten! Ins Goldmuseum oder an den Bloubergstrand? Noch einmal auf den Tafelberg oder ins Malaienviertel Bo Kaap? Oder wollen Sie Ihren Reiseleiter auf einem Ausflug zu den Walen begleiten (55 Euro, nur bei Abreisen von Juli bis Oktober)? In dieser Zeit kommen die majestätischen Tiere sehr nahe an die Küste von Hermanus und lassen sich hervorragend beobachten. Auf dem Rückweg noch eine Augenweide: der botanische Garten von Betty's Bay. 280 km. Der Abend gehört Ihnen. Unsere Empfehlung: das Traditionsrestaurant Five Flies.

20. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung

Eine der schönsten Küstenstraßen der Welt führt uns zum Endpunkt der Reise: dem legendären Kap der Guten Hoffnung. Tief unter uns brandet das Meer gegen die berühmten Felsen. Auf dem Rückweg nach Kapstadt machen wir noch einen Abstecher zu einer Pinguinkolonie am Strand von Boulders. 140 km. Abends nehmen wir in einem guten Restaurant kulinarisch Abschied von Südafrika.

21. Tag: Rückflug nach Europa

Vormittags letzte Mitbringsel einkaufen? Am Nachmittag Flug mit South African Airways nach Johannesburg und weiter Richtung Frankfurt oder München (Nachtflug, nonstop, ca. 10 Std.).

22. Tag: Rückkehr aus Südafrika

Morgens Ankunft in Frankfurt bzw. München mit Anschluss zu anderen Orten.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Südafrika

Bei der direkten Einreise aus Deutschland (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Allerdings wird bei Einreise aus oder Transit (auch nur Wechsel des Flugzeuges) durch ein von der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertes Land, z.B. bei Zwischenlandung in Addis Abeba, Nairobi oder Lusaka, der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Eine Liste der Gelbfieberendemiegebiete finden Sie unter <http://www.who.int/ith/chapters/ith2011annexs.pdf>. Nach Auskunft der südafrikanischen Behörden wird Sambia ebenfalls neu auf die Liste der Gelbfieberendemiegebiete gesetzt, so dass ab 1. Oktober 2011 eine Impfung nach Aufenthalt dort bei der Einreise nach Südafrika verlangt wird.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Es gibt immer wieder vermehrt Masernerkrankungen, beispielsweise in der Provinz Gauteng mit der Hauptstadt Pretoria (jetzt: Tshwane) und in Johannesburg. Während Kleinkinder gewöhnlich zwei Masern-Kombinationsimpfungen zusammen mit Mumps und Röteln erhalten, können auch Erwachsene (jünger als Jahrgang 1970) einen fehlenden Impfschutz jederzeit nachholen.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B sowie Tollwut empfohlen.

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche *Malaria tropica*, die für über 85% der Malariafälle in Südafrika verantwortlich ist, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

- Hohes Risiko: Tiefland im Norden und Osten der Nord-Provinz und im Osten von Mpumalanga (incl. Nationalparks), sowie Küstengebiet im Nord Osten v. KwaZulu-Natal. Verstärkt zwischen Oktober und Mai. Eine Malariaphylaxe (s.u.) ist empfohlen.
- Mittleres Risiko: Osten v. KwaZulu-Natal
- Kein Risiko besteht in den übrigen Landesteilen

Der Krügerpark und die nördliche Küstenebene der Provinz Kwazulu-Natal sind hierbei touristisch häufig besuchtes endemisches Malaria-Gebiet. In letzter Zeit nehmen Malaria-Erkrankungen, insbesondere die "*Malaria tropica*", deutlich zu.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden in den betroffenen Regionen empfohlen,

- körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- V.a. nachts (Malaria) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Das größte Gesundheitsproblem in Südafrika ist HIV/AIDS mit einer sehr hohen und auch weiter ansteigenden Häufigkeit. Schätzungsweise 19% der erwachsenen Bevölkerung sind mit HIV infiziert.

Eine durch die Immunschwäche bedingte Ko-Infektion mit Tuberkulose ist die Ursache der hohen Sterblichkeit, wobei gegen Tuberkulosemedikamente sog. multiresistente Keime zum großen Teil mitverantwortlich sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften, empfohlen.

Die Choleraepidemie im Nachbarland Zimbabwe ist abgeklungen. Die Gefahr einer Choleraepidemie für Südafrika besteht somit nicht mehr. Eine Impfung gegen Cholera für Risikoreisende ist erhältlich. Die Beratung durch einen tropenmedizinisch erfahrenen Arzt wird hierzu empfohlen.

Unter Beachtung folgender einschlägiger Hygieneregeln können die meisten Durchfallerkrankungen vermieden werden:

Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, selbst Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettenbesuch und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Das Leitungswasser in den großen Städten ist gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend.

)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht beim Baden in Süßwassergewässern (der Nord-Provinz, in Mpumalanga, sowie in KwaZulu-Natal und in der östlichen Kapprovinz bei Port Elizabeth). Baden im offenen Süßwasser in den erwähnten Gebieten sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Die verminderte Ozonschicht in der Atmosphäre über der Antarktis zwingt zu entsprechender Sonnenschutzvorsorge. Bitte beachten Sie die täglich veröffentlichten Hinweise in den südafrikanischen Medien.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist insgesamt gut. Die privaten Krankenhäuser in den großen Städten haben europäisches Niveau, die staatlichen Krankenhäuser sind dagegen überlaufen und leiden unter Budgetkürzungen. Die ärztliche Versorgung ist in den ländlichen Gebieten nicht so gut wie in den großen Städten.

Wichtiger Hinweis: Für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung ist grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten! Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dringend angeraten!

Swasiland

Medizinische Hinweise

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird für alle Reisenden bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet gefordert. Die Behörden liefern keine untere Altersbegrenzung, aus ärztlicher Sicht liegt diese bei 9 -12 Monaten.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes www.rki.de für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise nach Swasiland zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Keuchhusten (Pertussis), Mumps, Masern, Röteln (MMR) sowie der jeweils aktuelle Influenzaschutz. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Cholera (je nach Reiseart und aktueller Ausbruchssituation) und Tollwut empfohlen.

Die Gefahr besteht ganzjährig, verstärkt von Oktober bis März (Regenzeit, hohes Risiko landesweit), besonders im Regenwaldgebiet im Osten. Ein geringes Malariarisiko ist in Mbabane und im Hochland gegeben. Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft, insbesondere die gefährliche Malaria tropica, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet an den behandelnden Arzt notwendig. Eine Malariaphylaxe wird in den vorgenannten Hochrisikogebieten dringend empfohlen. Plasmodium falciparum (Erreger der Malaria tropica) wird in über 85% der Fälle nachgewiesen.

Zur Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme einer Chemoprophylaxe mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende (helle) Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- in den Abendstunden und nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Weitere nur durch Mückenschutz vermeidbare Erkrankungen kommen vor.

Für 2008 wurde geschätzt, dass 26,1 % der erwachsenen Bevölkerung (15-49 Jahre) mit HIV infiziert sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und bei Blutkontakten/-transfusionen besteht grundsätzlich das Risiko einer lebensgefährlichen HIV/AIDS-Infektion. Kondombenutzung wird immer empfohlen.

Besonders nach starken Regenfällen können auch Cholera-Fälle auftreten. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen, auch Cholera, vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

In allen tropischen Ländern kommen eine Reihe teilweise gefährlicher Giftschlangen vor, deren Biss schwere Körperschäden (auch den Tod) bewirken kann. Viele Schlangen sind nachtaktiv, daher nachts möglichst nicht im Freien umherlaufen. Nicht in Erdlöcher oder -spalten, unter Steine bzw. Reisig, Zweige und ähnlich unübersichtliches Material greifen. Auch kommen einige recht giftige Spinnen- und Skorpionarten, daneben auch andere Tiere mit potentiell starker Giftwirkung (z. B. bestimmte auffällig gefärbte Schmetterlingsraupen, Hundertfüßler) vor. Wie üblich in den Tropen gilt: Vorsicht, wohin man greift, wohin man tritt und wohin man sich setzt oder legt. Vor Benutzung von Bettdecken und -laken, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Kopfbedeckungen evtl. vorhandene giftige "Untermieter" durch sorgfältiges Ausschütteln entfernen.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und ist vielfach technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Ein ausreichender, dort gültiger

Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen.

Lassen Sie sich vor einer Reise nach Swasiland durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen

Tropenmediziner/Reisemediziner beraten, siehe beispielsweise www.dtg.org/ oder www.frm-web.de

Sicherheit

Südafrika befindet sich z.Z. in einer Phase des Umbruchs. Ihr Reiseleiter wird Ihnen die Hintergründe zu einzelnen Fragen des politischen Wandels und der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erläutern.

Seit jeher war Südafrika ein Land mit hoher Kriminalität, die in den letzten Jahren trotz wirtschaftlichen Aufschwungs nicht nachgelassen hat. Es empfiehlt sich deshalb, einige Sicherheitsregeln zu beachten. In den Großstädten sollten Sie das Hotel in der Dunkelheit nicht zu einem Spaziergang verlassen, auch gehören Wertsachen und Papiere immer in den Hotelsafe. Verschließen Sie Ihr Zimmer, egal, ob Sie im Raum sind oder ihn verlassen haben. Wir empfehlen außerdem die Mitnahme eines Geldgürtels, in dem Sie Papiere, Flugschein und Ihr Geld aufbewahren. Führen Sie immer nur kleinere Bargeldbeträge im Portemonnaie mit sich und tragen Sie keinen oder nicht kostbaren Schmuck. Seien Sie beim Abheben von Geld am Automaten stets vorsichtig gegenüber Fremden, die Ihnen Ihre Hilfe anbieten.

Ein Besuch einer der Vorstädte, die zu Zeiten der Apartheid für die Schwarzen angelegt wurden, gehört in unseren Augen zu jeder Südafrika-Reise dazu. Das Auswärtige Amt weist aus Sicherheitsgründen darauf hin, dass Township-Besuche nur in organisierter Form und unter ortskundiger Führung unternommen werden sollten. Wir führen die Fahrt nach Soweto mit einem Unternehmen durch, das aus dieser Stadt kommt und allseits respektiert wird. Ihr Reiseleiter wird Ihnen hierzu Informationen geben. Zu Beginn Ihrer Reise wird Ihnen Ihr Reiseleiter noch einige Tipps und Verhaltensregeln zu Sicherheitsfragen geben. Wir bitten Sie, diese im eigenen Interesse zu beachten. Denn wir wollen, dass Sie Ihre Reise ohne Angst genießen können.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit South African Airways von Frankfurt oder München nach Johannesburg und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit South African Airways von Durban nach Port Elizabeth und von Kapstadt nach Johannesburg

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

19 Übernachtungen, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen, Frühstück, am 3., 10. und 15. Tag Mittagessen statt Abendessen), am 19. Tag nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Abendessen in guten Restaurants am 14., 17. und 20. Tag

Eine Weinprobe

Safarifahrten in offenen Geländefahrzeugen im Krügerpark und im Hluhluwe-Wildreservat

Seilbahnfahrt auf den Tafelberg

Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 140 Euro)

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 100 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

2 Nächte in **Sandton** im Southern Sun Grayston****

4 Nächte in **Hazyview** im Perry's Bridge Hollow****

1 Nacht in **Swasiland** im Ezulwini Sun***

1 Nacht in **Hluhluwe** im Bushlands Game L.***+

1 Nacht in **Durban** im Elangeni****

2 Nächte in **Drakensberge** im Drakensberg Sun****

1 Nacht in **Storms River** im Tsitsikamma Lodge***

1 Nacht in **Knysna** im Log Inn****

1 Nacht in **Mossel Bay** im The Point***

5 Nächte in **Kapstadt** im Southern Sun Cape Sun****

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Ausflug Krügerpark _____	70 € pro Person
30.09.12-21.10.12: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
30.09.12-21.10.12: Ausflug Hermanus _____	55 Festpreis pro Person
30.09.12-21.10.12: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
14.10.12-04.11.12: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
14.10.12-04.11.12: Ausflug Hermanus _____	55 Festpreis pro Person
14.10.12-04.11.12: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
21.10.12-11.11.12: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
21.10.12-11.11.12: Ausflug Hermanus _____	55 Festpreis pro Person
21.10.12-11.11.12: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
04.11.12-25.11.12: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
04.11.12-25.11.12: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
18.11.12-09.12.12: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
18.11.12-09.12.12: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
16.12.12-06.01.13: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
16.12.12-06.01.13: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
03.02.13-24.02.13: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
03.02.13-24.02.13: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
17.02.13-10.03.13: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
17.02.13-10.03.13: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person
10.03.13-31.03.13: Ausflug Krügerpark _____	105 Festpreis pro Person
10.03.13-31.03.13: Ausflug Krügerpark halbtägig _____	75 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr

erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

So 30.09.2012 - So 21.10.2012 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.625 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.695 € pro Person

So 14.10.2012 - So 04.11.2012 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.625 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.695 € pro Person

So 21.10.2012 - So 11.11.2012 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.625 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.695 € pro Person

So 04.11.2012 - So 25.11.2012 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.495 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.425 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.495 € pro Person

So 18.11.2012 - So 09.12.2012 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.495 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.425 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.495 € pro Person

So 16.12.2012 - So 06.01.2013 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.625 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.695 € pro Person

So 03.02.2013 - So 24.02.2013 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.495 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.425 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.495 € pro Person

So 17.02.2013 - So 10.03.2013 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.495 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.425 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.495 € pro Person

So 10.03.2013 - So 31.03.2013 (22 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.495 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 5.425 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.495 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Krügerpark: 70 € pro Person

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 30.09.12-21.10.12 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 30.09.12-21.10.12 - Ausflug Hermanus: 55 Festpreis
- 30.09.12-21.10.12 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 14.10.12-04.11.12 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 14.10.12-04.11.12 - Ausflug Hermanus: 55 Festpreis
- 14.10.12-04.11.12 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 21.10.12-11.11.12 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 21.10.12-11.11.12 - Ausflug Hermanus: 55 Festpreis
- 21.10.12-11.11.12 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 04.11.12-25.11.12 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 04.11.12-25.11.12 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 18.11.12-09.12.12 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 18.11.12-09.12.12 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 16.12.12-06.01.13 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 16.12.12-06.01.13 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 03.02.13-24.02.13 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 03.02.13-24.02.13 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 17.02.13-10.03.13 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 17.02.13-10.03.13 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis
- 10.03.13-31.03.13 - Ausflug Krügerpark: 105 Festpreis
- 10.03.13-31.03.13 - Ausflug Krügerpark halbtägig: 75 Festpreis

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Bremen +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Bremen +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +219 € pro Person | <input type="checkbox"/> Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Düsseldorf +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Düsseldorf +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Dresden |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Dresden +75 € pro Person |

Abflughäfen

- Dresden +159 € pro Person
- Frankfurt am Main
- Frankfurt am Main
- Frankfurt am Main +-31 € pro Person
- Friedrichshafen - Lowenthal
- Friedrichshafen - Lowenthal +75 € pro Person
- Friedrichshafen - Lowenthal +159 € pro Person
- Genf
- Genf +190 € pro Person
- Genf +219 € pro Person
- Graz
- Graz +190 € pro Person
- Graz +219 € pro Person
- Hamburg
- Hamburg +75 € pro Person
- Hamburg +159 € pro Person
- Hannover
- Hannover +75 € pro Person
- Hannover +159 € pro Person
- Innsbruck
- Innsbruck +190 € pro Person
- Innsbruck +219 € pro Person
- Köln/Bonn +140 € pro Person
- Köln/Bonn
- Köln/Bonn +75 € pro Person
- Klagenfurt +195 € pro Person
- Leipzig
- Leipzig +75 € pro Person
- Leipzig +159 € pro Person
- Linz
- Linz +190 € pro Person
- Linz +219 € pro Person
- Luxembourg
- Luxembourg +190 € pro Person
- Luxembourg +219 € pro Person
- München
- München
- München +-31 € pro Person
- Münster/Osnabrück +140 € pro Person
- Münster/Osnabrück
- Münster/Osnabrück +159 € pro Person
- Münster/Osnabrück +75 € pro Person
- Nürnberg
- Nürnberg +75 € pro Person
- Nürnberg +159 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt
- Paderborn/Lippstadt +75 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +159 € pro Person
- Salzburg
- Salzburg +190 € pro Person
- Salzburg +219 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +75 € pro Person
- Stuttgart +159 € pro Person
- Wien
- Wien +190 € pro Person
- Wien +219 € pro Person
- Zürich
- Zürich +190 € pro Person
- Zürich +219 € pro Person

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders